Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 22.11.2026, 07:00 Uhr

Schauer, zunehmend als Schnee, nachts Frost und Glätte

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Tief über dem Baltikum lenkt feuchte und mäßig kalte Luftmassen in die Region.

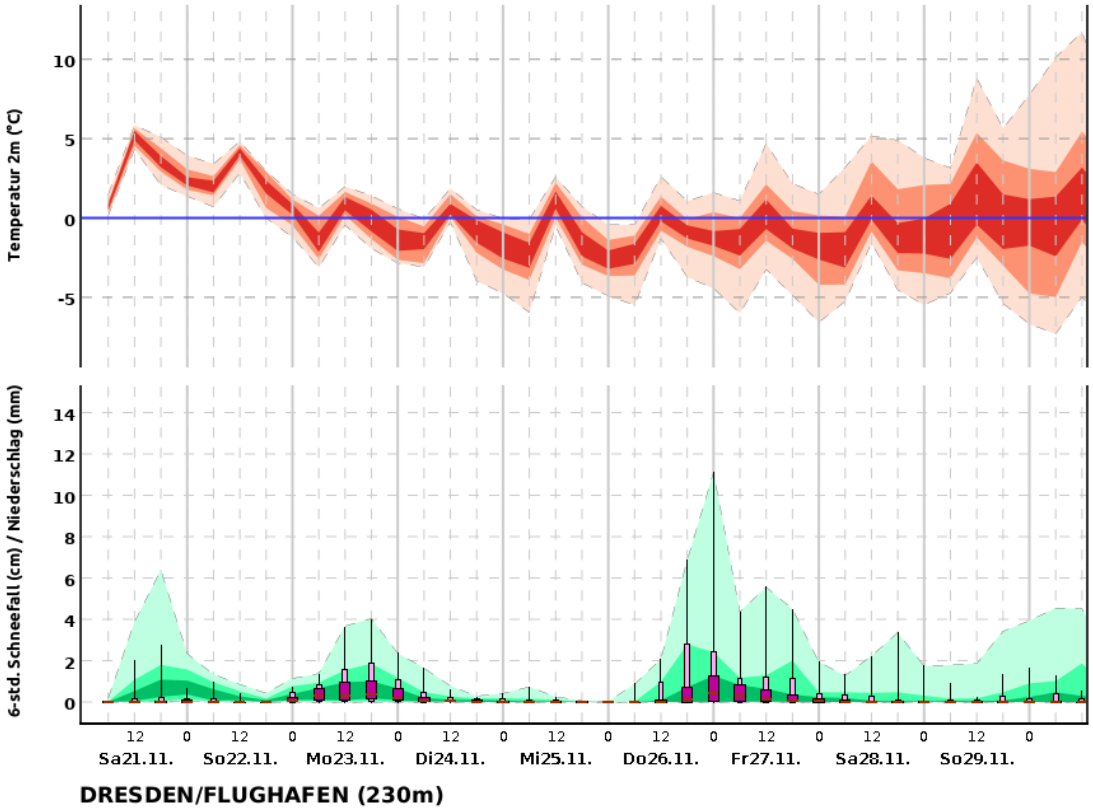
FROST/GLÄTTE:
Bis zum frühen Vormittag vor allem im oberen Bergland sowie im Vogtland leichter Frost um -1 Grad und örtlich Glätte.
Heute oberhalb 800 m leichter Dauerfrost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Montag verbreitet leichter Frost bis -2, im Bergland bis -5 Grad. Dazu gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und Schneeschauer.
Am Montag oberhalb 400 m leichter Dauerfrost zwischen -5 und 0 Grad.
In der Nacht zum Dienstag Frost bis -3, im Bergland bis -6 Grad und örtlich Glätte durch überfrierende Nässe und Schneeschauer.

SCHNEEFALL:
Im Nordstau des Erzgebirges ab der Nacht zum Montag immer wieder leichter Schneefall und vor allem oberhalb 600 m Ausbildung einer dünnen Schneedecke. Ab Montag auch im Lausitzer Bergland und im Zittauer Gebirge immer wieder leichter Schneefall und etwas Neuschneezuwachs.

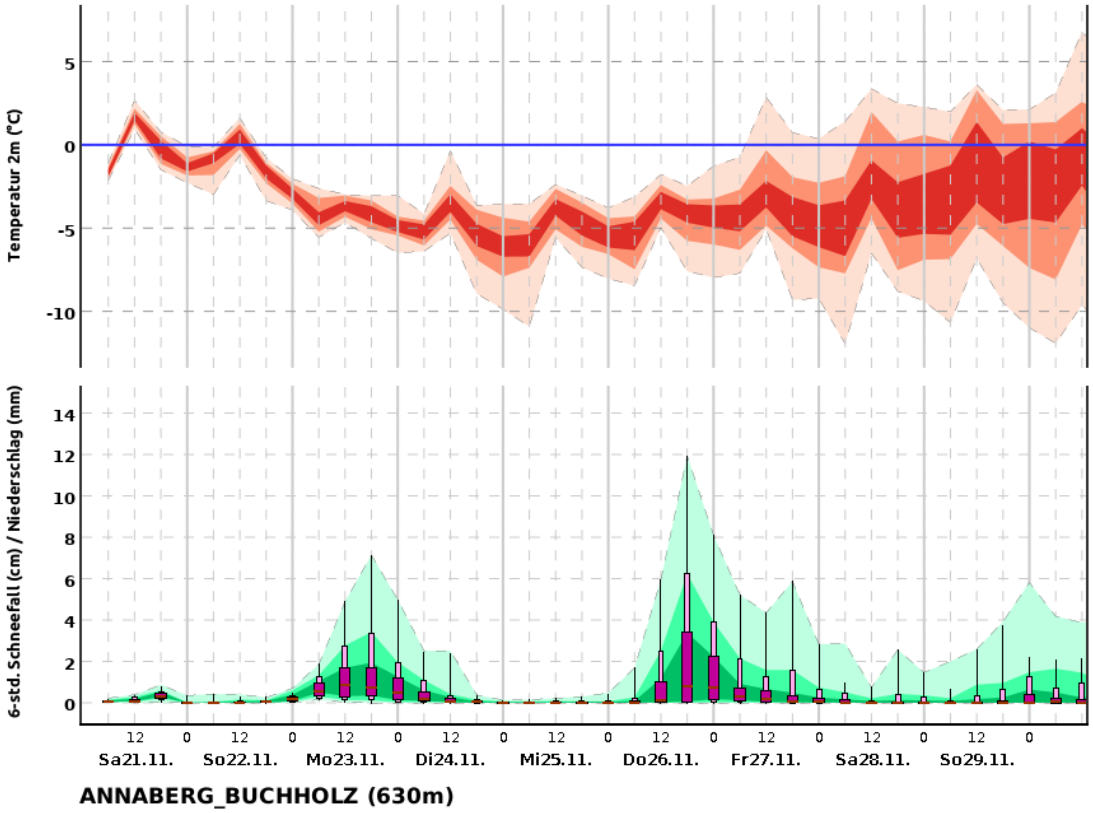
Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Glätte durch Schnee vor allem im Erzgebirge

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



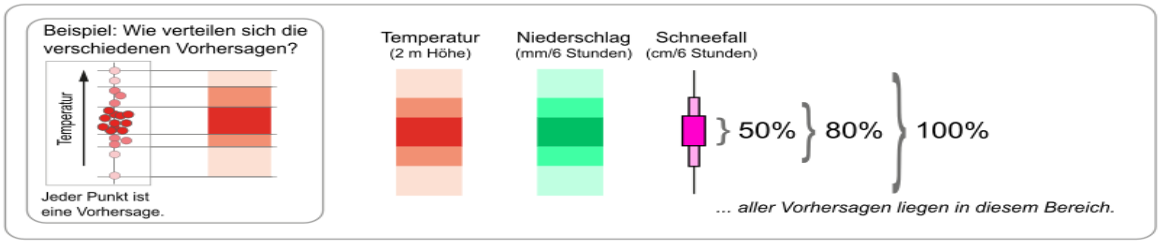
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 22.11.2026, 10:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann